

Vorsitz

Dr. Mandy Stengl
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der NaLI am LGL

EGgenreuther Weg 43
91058 Erlangen
Tel.: 09131 / 6808 - 2198
nali@lgl.bayern.de

Pressemitteilung

HPV-Awareness-Tag am 4. März: Nationale Lenkungsgruppe Impfen erinnert an die wichtige HPV-Impfung für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren, die vor Krebs durch Humane Papillomviren schützt

Der 4. März ist der „International HPV Awareness Day“. In diesem Zusammenhang möchte die Nationale Lenkungsgruppe Impfen (NaLI) das Bewusstsein für das Krebsrisiko durch bestimmte Humane Papillomviren (HPV) erhöhen und auf die empfohlene Impfprävention aufmerksam machen. So lag die durchschnittliche Impfquote in Deutschland 2021 bei 15-jährigen Mädchen und Jungen bei ca. 54 bzw. knapp 27 Prozent. Sie liegt damit im europaweiten Vergleich nur im unteren Mittelfeld. Dagegen verfügen in Ländern wie Portugal, Norwegen oder England über 80 Prozent der gleichaltrigen Mädchen über diesen wichtigen Schutz. Doch die Entwicklung ist in Deutschland positiv: Die Impfquoten steigen jährlich, zudem haben ca. weitere 15 Prozent der Jugendlichen die HPV-Impfserie zumindest bereits begonnen. Für diese ist eine Vervollständigung des Impfschutzes sinnvoll. Eine gute Gelegenheit dafür bietet sich zum Beispiel bei der J1-Untersuchung im Alter von 12 bis 14 Jahren.

Um das Bewusstsein für HPV und die Schutzimpfung zu erhöhen, verstärken die NaLI-Mitglieder in diesem Jahr ihre gemeinsamen Bemühungen zur Aufklärung. Dazu gehören die Planung von Länderaktionen, das Erstellen neuer verlässlicher Informationsmaterialien und ein steter begleitender Wissens- und Erfahrungsaustausch. Auch erarbeitet die NaLI derzeit ein HPV-Konzept für Deutschland zur Förderung des Impfwissens und Steigerung der Impfquoten, das auf der nächsten [Nationalen Impfkongferenz](#) am 13. und 14. Juni 2024 in Rostock Warnemünde vorgestellt werden wird.

Die HPV-Impfung bietet den bestmöglichen Schutz vor einer Ansteckung mit krebsauslösenden Hochrisiko-HPV-Typen und senkt das Risiko für eine spätere Erkrankung deutlich. Und wer sich selbst nicht infiziert, kann die Infektion auch nicht weitergeben und schützt damit zukünftige Sexualpartnerinnen und -partner. Aus diesen Gründen empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) die HPV-Impfung für Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren bzw. eine Nachholimpfung ab 15 Jahren. Die Impfkosten werden bis zum 18. Geburtstag von der Krankenkasse übernommen, von manchen auch darüber hinaus. Auch für über 18-Jährige kann die Impfung sinnvoll sein. In Deutschland sind zwei HPV-Impfstoffe verfügbar. Einer der beiden Impfstoffe schützt gegen eine höhere Anzahl an krebsauslösenden HPV-Typen und zusätzlich vor Genitalwarzen. Die gute Wirksamkeit und Sicherheit der Impfung wurde in umfangreichen Studien geprüft.

Laut Informationen des Robert Koch-Instituts (RKI) erkranken in Deutschland jährlich ca. 6.250 Frauen und ca. 1.600 Männer an Krebs durch HPV. Den größten Anteil hat dabei der Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) bei Frauen – mit jährlich ca. 4.600 neuen Erkrankungen, die fast ausschließlich durch HPV ausgelöst werden. Pro Jahr versterben in Deutschland ca. 1.500 Frauen an Gebärmutterhalskrebs. Bei Männern sind HPV-Infektionen mitverantwortlich für Penis- und Analkarzinome sowie Tumore im Mund-Rachen-Raum.

Gebärmutterhalskrebs wird fast ausschließlich durch HP-Viren ausgelöst. Dank der HPV-Impfung treten in Ländern mit seit Jahren hohen Impfquoten weniger Neuerkrankungen bzw. Krebsvorstufen auf. Ein Beispiel hierfür ist Australien mit einer HPV-Impfquote von etwa 80 Prozent bei Mädchen und der weltweit höchsten Impfquote bei Jungen (über 67 Prozent). In Schweden und England konnte ein Rückgang an Gebärmutterhalskrebs viele Jahre nach Einführung des Impfangebots bereits wissenschaftlich belegt werden. Die Auswertung schwedischer Daten zeigt, dass die vor dem Alter von 17 Jahren verabreichte HPV-Impfung das Risiko bei Mädchen für späteren Gebärmutterhalskrebs um bis zu 88 Prozent reduziert.

Alle der NaLI angehörenden Gesundheitsministerien auf Bund- und Landesebene und nationalen Vertreter der Ärzteschaft und Krankenkassen möchten daher verstärkt aufklären und zur empfohlenen HPV-Impfung von Kindern und Jugendlichen ermutigen.

Weitere Informationen:

HPV Awareness Day

- DKFZ: [HPV-Impfung: Schutz vor Krebs ist einfach!](#)
- BMBF – Nationale Dekade gegen Krebs: [4. März ist internationaler HPV Awareness Day - Die Nationale Dekade gegen Krebs \(dekade-gegen-krebs.de\)](#)

Beispiele für Aktionen der NaLI-Mitglieder

- 2024 in Mecklenburg-Vorpommern: u. a. HPV-Schwerpunktjahr der landesweiten Impfkampagne; 8. NIK in Rostock Warnemünde am 13. und 14. Juni 2024 – Ausrichtung gemeinsam mit Sachsen-Anhalt (HPV ist ein Schwerpunktthema)
- 2024 in Bayern: 8. Bayerische Impfwoche vom 15. bis 21. Juli 2024 mit dem Schwerpunktthema HPV, u. a. mit Aktionen in Städten, Schulen, Gesundheitsämtern, Arztpraxen und Apotheken; organisiert durch das Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention und die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Impfen
- 2024 in Bremen: u. a. Runder Tisch HPV am 4. März 2024 in Bremen; Teilnahme an der RKI-Interventionsstudie InveST HPV; Fortführung des HPV-Schulimpfprogramms 2023/24 in den 8. Klassen durch das Gesundheitsamt Bremen
- 2024 in Hessen: Umsetzung der Hessischen Landesimpfstrategie mit Fokus auf Kindern und Jugendlichen, u. a. geplante Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte zur HPV-Impfung
- 2024 in Niedersachsen: Unter dem Motto „T(w)o be safe – 2 HPV-Impfungen für 2-fachen Schutz führt Niedersachsen eine landesweite HPV-Aktionswoche zur Erhöhung der Impfmotivation sowie zur Verbesserung des Wissensstands bzgl. der HPV-Impfung durch. Hauptzielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10.
- 2024 in Nordrhein-Westfalen: Kooperation mit der Krebsgesellschaft NRW und der Ärztlichen Gesellschaft für Gesundheitsförderung e. V. (ÄGGF) zur verstärkten Aufklärung von

Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern zu HPV-verursachten Krankheiten und zur HPV-Impfung

HPV und HPV-Impfung

- RKI: [Kurz & Knapp - Faktenblatt zur HPV-Impfung](#)
- RKI: [RKI-Ratgeber Humane Papillomviren](#)
- BZgA: [Materialien zur HPV-Impfung für die ärztliche Praxis](#)
- BZgA: [Informationen für Eltern zur HPV-Impfung](#)
- BZgA: Impfeempfehlungen zur HPV-Impfung für [Kinder](#) und [Jugendliche](#)
- DKFZ: [HPV-Impfung: Schutz vor Gebärmutterhalskrebs inzwischen eindrucksvoll belegt](#)
- NaLI: [HPV-Impfung: Warum gegen HPV impfen?](#)

Hintergrund

Nationale Lenkungsgruppe Impfen (NaLI):

Die Nationale Lenkungsgruppe Impfen (NaLI) ist ein zentrales, hochrangiges Bund-Länder-Gremium auf nationaler Ebene und wurde im Mai 2016 auf Basis des Nationalen Impfplans von Bund und Ländern gegründet. Die Zusammensetzung der NaLI wurde von der Gesundheitsministerkonferenz festgelegt. Den aktuellen Vorsitz der NaLI hat Mecklenburg-Vorpommern inne und richtet auch die 8. Nationale Impfkongress im Juni 2024 aus. Die NaLI bietet die Chance zur Umsetzung von nachhaltigen Impfstrategien, die gerade in einem föderalen System parallel viele Zuständigkeiten berühren. Gleichzeitig fördert und koordiniert sie einen breiten Austausch aller Akteure im Impfbereich - und damit auch zwischen der Fachöffentlichkeit und der Bevölkerung. Aus Gründen der Transparenz und Neutralität achtet sie auch auf Unabhängigkeit von der impfstoffherstellenden Industrie. Weitere Informationen unter www.nali-impfen.de

Die Mitglieder bzw. ständigen Gäste der Nationalen Lenkungsgruppe Impfen (NaLI):

- Bundesministerium für Gesundheit (BMG) mit nachgeordneten Oberen Bundesbehörden (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Paul-Ehrlich-Institut (PEI), Robert Koch-Institut (RKI))
- Vertreter der Ständigen Impfkommision am RKI (STIKO)
- 16 Gesundheitsministerien der Bundesländer
- Ärztevertretung auf nat. Ebene: Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
- Krankenkassen: GKV-Spitzenverband und Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV)
- Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA).

Weitere Informationen unter www.nali-impfen.de/nali/mitglieder-vorsitz/

Vorsitz der Nationalen Lenkungsgruppe Impfen (NaLI) und 8. Nationale Impfkongress am 13./ 14.6.2024:

Den Vorsitz der NaLI übernimmt stets das Bundesland, welches die nächste Nationale Impfkongress ausrichten wird. Im Juni 2022 hat Mecklenburg-Vorpommern den Vorsitz für die kommenden zwei Jahre übernommen. Die nächste Nationale Impfkongress (NIK) wird vom NaLI-Vorsitz zusammen mit Sachsen-Anhalt ausgerichtet und findet am 13. und 14. Juni in Rostock Warnemünde statt. Weitere Informationen unter www.nali-impfen.de/nali/mitglieder-vorsitz/

Die Geschäftsstelle der Nationalen Lenkungsgruppe Impfen (NaLI):

Als ausführendes Organ der NaLI wurde die Geschäftsstelle der Nationalen Lenkungsgruppe Impfen gebildet. Sie ist eine von Bund und Ländern getragene neue Einrichtung und hat ihren Sitz am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Weitere Informationen unter www.nali-impfen.de/nali/geschaeftsstelle-geschaeftsordnung/

Pressekontakt:

Pressestelle

i. A. Nationale Lenkungsgruppe Impfen (NaLI), Geschäftsstelle am LGL

Eggenreuther Weg 43
91058 Erlangen
pressestelle@lgl.bayern.de
www.nali-impfen.de